

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 92 (2017)
Heft: 9

Rubrik: Info + Service/Agenda

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

NEUES AUS DEM SUOV

«Nicht die Asche hüten, sondern das Feuer weitergeben!»

Die Veteranenvereinigung des Schweizerischen Unteroffiziersverbandes (VVSUOV) tagte am 17. Juni 2017 in Schüpfheim im luzernischen Entlebuch. Der Tag war den ordentlichen Geschäften der Vereinigung, aber auch der Kameradschaft gewidmet. Einer der Höhepunkte bildete das Referat des Kommandanten der Höheren Kaderausbildung der Armee (HKA), Divisionär Daniel Keller.

Den Einheimischen musste sofort klar geworden sein, dass hier ein militärischer Anlass stattfindet: Am Eingang zum Adler-Saal waren diverse alte Militärfahrzeuge aufgestellt worden, welche von einigen Veteranen lange bestaunt und mit vielerlei Geschichten aus der Erinnerung verbunden wurden.

Zahlreiche Gäste

Verschiedene Gäste beehrten den Anlass mit ihrer Anwesenheit: Divisionär Daniel Keller, Kommandant der HKA, Regierungsrat Paul Winiker, Sicherheitsdirektor des Kantons Luzern, Theo Schnider, Direktor der UNESCO Biosphäre Entlebuch, alt Korpskommandant Beat Fischer, ehemaliger Kommandant des Gebirgsarmeekorps 3, Robert Nussbaumer, Genossenschaftspräsident SCHWEIZER SOLDAT und die Gemeindepräsidentin von Schüpfheim, Christine Bouvard. Sie war es denn auch, welche den Tagungsort eindrücklich vorstellte. Aus ihren eigenen Erfahrungen erzählend unterstrich sie die Verbundenheit mit der Armee.

Reges Verbandsleben

Dann übernahm Veteranenobmann Oberst Mathis Jenni in seiner gewohnt zackigen Art das Zepter der Versammlung. In seinem Jahresbericht liess er das vergangene Jahr Revue passieren und wies auf weitere geplante Aktivitäten der Vereinigung hin. Die Aufzählung liess erahnen, dass die Veteranen ein reges Verbandsleben führen, nehmen doch pro Anlass durchschnittlich jeweils rund 100 Mitglieder daran teil. Die Kasse von Oberstleutnant Ernst Scheuner schloss gewohnt positiv ab und so schritt

man zu den Ehrungen, dem Höhepunkt der Versammlung.

Ehrungen

Oberstleutnant Walter Moser aus Schönenwerd war der älteste Teilnehmer der Tagung mit seinen 97 Jahren und wurde entsprechend geehrt. Nach einem weiteren Zwischenspiel der «Fyrabemusig Schüpfheim» welche den Anlass würdig umrahmte, übergab der VVSUOV-Obmann das Wort an den Gastreferenten Divisionär Daniel Keller.

Referat

«Tradition bewahren heisst nicht die Asche zu hüten, sondern das Feuer weiterzugeben.» Mit diesen Worten leitete Divisionär Keller sein Referat ein, in welchem er in der Folge eine Momentaufnahme der weltpolitischen Lage machte und den Teilnehmern die Eckpfeiler der anstehenden Weiterentwicklung der Armee (WEA) näherbrachte. Er ermunterte die Veteraninnen und Veteranen in ihren Bemühungen weiterzumachen und lud alle dazu ein, bei einem Besuch an der HKA sich selber ein Bild der Kaderausbildung der heutigen Armee zu machen.

Beeindruckt durch das Referat des Kommandanten der HKA schloss der Obmann der VVSUOV die Versammlung und leitete zum gemütlichen Teil, dem Apéro im Foyer und dem Mittagessen im Hotel Kreuz über. Die Veranstaltung hat gezeigt, dass «nicht mehr eingeteilt» nicht gleich «nicht mehr aktiv» heissen muss. Über 120 Teilnehmer haben dies an diesem hervorragend organisierten Anlass bewiesen.

Adj Uof Peter Schmid



Mit 97 Jahren der älteste Teilnehmer an der Veteranentagung: Oberstlt Walter Moser aus Schönenwerd (links).

VERANSTALTUNGEN

SEPTEMBER

- 9. 42. Berner Dreikampf in 3508 Arnsäe. Disziplinen: Schiessen 300m, HG Ziel- und Weitwurf, Orientierungslauf. Startnummernausgabe 8–10.30 Uhr. Auskunft: Wm Daniel Wampfler, 079 255 77 29, E-Mail: wampfler@bluewin.ch
- 24. 72. Schwaderloh-Schiessen, Militärwettkampf. www.schwaderlohsschiessen.ch

OKTOBER

- 7./8. Bündner Zweitagemarsch, Chur. Info unter www.zweitagemarsch.ch
- 12. Veteranenvereinigung SUOV: Besichtigung RUAG Aviaton in Emmen.
- 14. SUOV-Zentralkurs 3 in Thun. Themen: Eigenschutz und Führungsseminar II.

Erfolgreich im Militärischen Mehrkampf

Vom 27. Juni bis 2. Juli 2017 reisten acht Dreierteams der UOV Sektionen Langnau, Lugano, Langenthal, Münsingen und Sion nach Finnland an die Europameisterschaften im Militärischen Mehrkampf CISO (früher AESOR).

Teilgenommen haben CISO-Delegationen aus Deutschland, Österreich, Frankreich, Holland, Dänemark, Belgien, dem Gastgeberland Finnland und der Schweiz.

Die CISO-Wettkämpfe haben im Ausbildungscamp Vekaranjärvi der Karelia Brigade, 40 Kilometer nördlich von Kouvol, Karelien, stattgefunden.

Wettkämpfe

Traditionell beginnen die CISO-Wettkämpfe mit der NATO-Hindernisbahn.

Weitere Disziplinen waren Präzisionsschiessen, Orientierungslauf über 4,5 Kilometer, UWK-Werfen, ein Geländelauf über 8 Kilometer und Hindernisschwimmen.

Die Silbermedaille erkämpft

Das Seniorenteam des UOV Langnau mit Dani Wampfler, André Gardi und Hans Walther, erreichten die Silbermedaille in ihrer Kategorie.

Gewonnen wurde der Wettkampf von einem Deutschen Team mit über 6400 Punkten.

Rolf Gurtner, UOV Münsingen